

# 1. RIGA MAINZ GmbH & Co. KG

## Die Brücke zur Brücke

In einer Ausschreibung der Deutschen Bahn wurden in Darmstadt acht von elf parallel verlaufende Brückenbauwerke zur Erneuerung ausgeschrieben.

Die Ausschreibung der DB sah eine konventionelle Ausführung vor, bei der zunächst Hilfsbrücken eingebaut und später durch neue Stahlüberbauten ersetzt werden sollten. Die Baufirma brauchte eine schlagkräftige außergewöhnliche Idee. Der Sondervorschlag sollte ohne die Hilfsbrücken auskommen und somit die Bauzeit um Monate verkürzen. Die neuen Brücken sollten vor Ort gefertigt werden, um keine Transporte auf der Straße durchführen zu müssen. Dies alles sind Dinge, die man auch von anderen Baustellen kennt. Die zündende Idee, welche den Sondervorschlag in die Pole-Position brachte, kam von RIGA MAINZ. Diese war, die 320 t schweren Brückenbauwerke aus Stahlbeton (19,05 m lang x 5,50 m breit x 3,20 m hoch) unter den Oberleitungen (5,40 m hoch) zu heben, zu transportieren und von oben auf die Bohrpfähle abzusenken.



## 2. Mammoet Deutschland GmbH

Demontage in einem stillgelegten  
Kernkraftwerk

Weitere Informationen folgen...

### 3. Gustav Seeland GmbH

Indoorverlagerung eines 19 Meter langen Flugzeugsegments

Für die Verlagerung eines 19 Meter langen und 9 Tonnen schweren Flugzeugsegments in Hamburg wurde von dem gesamten Gustav Seeland Team Maßarbeit verlangt. Mit Hilfe des Palfinger Ladekrans „Optimus“ (PK92002-SHG mit PJ 125E) konnte jeder Winkel in der Halle optimal ausgenutzt werden und garantierte somit eine sichere und schnelle Durchführung des Projektes.

